Schwäbisches Tagblatt

02.05.2022 | Von Hansjörg Lösel

Rottenburger Reaktion

Fußball-Landesliga Nach dem 0:6 in Böblingen schlägt der FCR Bösingen mit 2:1

Die erhoffte Reaktion auf das 0:6 unter der Woche gegen Böblingen gezeigt haben die Landesliga-Fußballer des FC Rottenburg: Am Samstag setzte sich das Team von Trainer Frank Eberle auf dem Rasenplatz des heimischen Hohenberg-Stadions vor ca. 100 Zuschauern mit 2:1 (2:1) gegen den VfB Bösingen durch.

Bereits in der 1. Minute waren die Rottenburger durch Tom Vetter erfolgreich. Allerdings hielt die 1:0-Führung nicht lange: Bösingen glich in der 5. Minute aus, als Marius Müller einen Fehler im Spielaufbau prompt bestrafte. Nach einem Foul an Daniel Wiedmaier verwandelte wiederum Vetter den Strafstoß zur erneuten FCR-Führung. Das 2:1 blieb der Endstand, weil Rottenburg in der zweiten Hälfte Kampfgeist zeigte. „Wir standen tief, eben so, wie wir auch gegen die anderen Spitzenmannschaften Punkte geholt haben", sagte Eberle, der auch Junioren-Keeper Julian Häfner hervorhob: „Er hat ein Bombenspiel gemacht." Bei einigen Kontern verpasste der FC die vorzeitige Entscheidung. !Aber der Sieg war verdient", sagte Eberle.

In der Tabelle bleibt Rottenburg mit 34 Punkten zwar auf dem ersten Abstiegsplatz, Darmsheim (35.) auf dem Relegationsplatz und auch Trossingen sowie Gärtringen (37) sind aber in Reichweite. Am Mittwoch geht es bei der SG Empfingen weiter, am Sonntag muss der FCR zum SV 03 Tübingen.

FC Rottenburg: Häfner, Kopp, Hirschka, Gall (30. Gampert), Heberle, Baur, Schmiedel (72. Seufert), Koch, Oeschger (42. Zettel), Vetter (78. Merk), D. Wiedmaier

---

In jedem Fall 6 Absteiger

Aufgrund einer Aussage von Landesliga-Staffelleiter Rainer Winkler in der Horber „Neckar-Chronik" meldete das TAGBLATT in der Samstags-Ausgabe. Dass sich die Zahl der Absteiger aus der Landesliga reduziere, falls keine Mannschaft aus der Verbandsliga runter muss. Das stimmt aber nicht, erfuhr Winkler inzwischen vom Verband. „Es bleibt in jeden Fall bei 6 Absteigern", sagte der Jettinger am Sonntag, dies sei unabhängig von der Entwicklung in der Verbandsliga. Sprich: Der Tabellenfünfzehnte der Landesliga, derzeit der FC Rottenburg, steigt direkt ab. Platz 14 reicht zur Teilnahme an der Relegation.